

Niederschrift

über die VIII/026. Sitzung
des Ausschusses für Demographie, Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Schwerte am

Donnerstag, dem 27.06.2013, um 17:00 Uhr
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzender

1. Herr Marco Kordt

CDU-Fraktion

2. Herr Dieter Böhmer
3. Herr Herbert Dieckmann
4. Herr Johannes Dietmar Hellwig für Frau Ursula Steinbrücker
5. Herr Klaus-Jürgen Paul für Frau Vera Hosemann
6. Herr Sascha Schubert für Herrn Jan-Dirk Brass

SPD-Fraktion

7. Herr Rolf Erdmann
8. Herr Heinz Haggenev
9. Herr Stephan Kötter
10. Herr Karl-Friedrich Pautz
11. Frau Britta Santehanser für Herrn Thomas Klüh

Bündnis 90/Die Grünen

12. Frau Vera Born

FDP-Fraktion

13. Herr Wolfgang Schilken

WfS-Fraktion

14. Herr Franz-Walter Freßdorf

Fraktion DIE LINKE.

15. Herr Dieter Reichwald

beratende Mitglieder

16. Herr Gerd Wolle

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

- | | | |
|-----|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 17. | Herr Bürgermeister Heinrich Böckelühr | Bürgermeister |
| 18. | Herr Dirk Hoppe | Bereich Demographie und Stadtplanung |
| 19. | Herr Adrian Mork | FDL 2 |

Schriftführerin

20. Frau Monika Gottwald

Gäste

- | | | |
|-----|---------------------|--|
| 21. | Herr Rolf Alexander | Planersocietät |
| 22. | Herr Thomas Bloch | pro:21 GmbH |
| 23. | Herr Holger Gies | Stadtwerke Schwerte GmbH |
| 24. | Herr Michael Grüll | Geschäftsführer Stadtwerke Schwerte GmbH |
| 25. | Frau Sabine Leiß | Kreis Unna |
| 26. | Herr Oliver Prinz | Bezirksregierung Arnsberg |

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 22:15 Uhr
- c) unterbrochen von 19.20 – 19.30 Uhr sowie 20.40 – 20.50 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Verpflichtung eines stellvertretenden sachkundigen Bürgers
6. Stadtverträgliche LKW-Navigation in der Metropole Ruhr **VIII/0865**
7. Planfeststellung für den Ausbau der B 236, Stadtgrenze Dortmund/Schwerte bis AS A 1 Schwerte von Bau-km 0-210,000 bis Bau-km 1+714,000 – Deckblattverfahren Stellungnahme der Stadt Schwerte **VIII/0875**
8. Integriertes kommunales Klimaschutzkonzept der Stadt Schwerte - Sachstand der Verwaltung - **VIII/0835**
- 8.1. Integriertes Kommunales Klimaschutzkonzept der Stadt Schwerte **VIII/0835/1**
9. Antrag im Rahmen der Maßnahmeneinleitung zur Minimierung der Feinstaubbelastung im Gebiet der Stadt Schwerte - Antrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2013 (Eingang 30.04.2013) **VIII/0860/1**
10. Fortschreibung Nahverkehrsplan Kreis Unna Berichterstattung durch Frau Leibe (Kreis Unna) und Herrn Alexander (Planersocietät)
11. Runder Tisch Wohnungsmarkt Schwerte **VIII/0847**
12. Einleitung eines Bauleitplanverfahrens "Holzstraße" Entwicklung einer Klimaschutzsiedlung Antrag der CDU-Fraktion vom 23.05.2013 **VIII/0866**
13. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 177 "Holzstraße" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB **VIII/0867**
14. Jährliche Bilanzierung des Flächenverbrauchs in Schwerte - Antrag der **VIII/0889**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2013 zum TOP 8 des ADSU
am 27.06.2013

15. Naturnahes und umweltfreundliches Bewirtschaftungskonzept für Waldflächen im Kommunaleigentum (im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes) - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2013 zum TOP 8 des ADSU am 27.06.2013 **VIII/0890**
16. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
17. Informationen und Anfragen

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Herr Kordt eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ergänzt durch den Punkt 8.1 – Drucks.-Nr. VIII/ 0835/1 – Integriertes Kommunales Klimaschutzkonzept – Beschlussvorlage-. Der TOP 8 wird zusammen mit TOP 8. 1 beraten. Der Tagesordnungspunkt 13 – Drucks.-Nr. VIII/0860/1 – wird im Lauf der Sitzung auf Tagesordnungspunkt 9 vorgezogen.

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden gemeinsam beraten.

Die Tagesordnung wird ergänzt durch den Punkt 14 – Drucks.-Nr. VIII/0889 – Jährliche Bilanzierung des Flächenverbrauchs in Schwerte – Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.06.2013 zum TOP 8 des ADSU am 27.06.2013 und den Punkt 15 – Drucks.-Nr. VIII/0890 – Naturnahes und umweltfreundliches Bewirtschaftungskonzept für Waldflächen im Kommunaleigentum (im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes) – Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.06.2013 zum TOP 8 des ADSU am 27.06.2013. Beide Anträge sollen eingebracht, aber erst in der nächsten Sitzung des ADSU behandelt werden.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen zur Einwohnerfragestunde vor.

4. Feststellung von Befangenheit

Es werden keine Befangenheitserklärungen abgegeben.

5. Verpflichtung eines stellvertretenden sachkundigen Bürgers

Mit den Worten „ Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze sowie die Pflicht zur Verschwiegenheit zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen“ verpflichtet Herr Kordt Herrn Manuel Ernst als stellvertretenden sachkundigen Bürger.

**6. Stadtverträgliche LKW-Navigation in der Metropole Ruhr
Vorlage: VIII/0865**

Herr Haggeney und Frau Santehanser erfragen die Alternativen zum LKW-Vorrangroutennetz. Da es sich aus Sicht der SPD-Fraktion um ein Verfahren der Verwaltung handele, würde die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen, dem LKW-Vorrangroutennetz aber nicht zugestimmt.

Herr Bürgermeister Böckelühr verweist auf die Feinstaubbelastung u.a. durch LKW-Verkehre. Das LKW-Vorrangroutennetz sei ein Baustein zur Begrenzung – das Thema sei mit dem Straßenbaulastträger weiter zu bearbeiten. Insoweit richte er die Bitte an den Ausschuss, der Verwaltungsvorlage zuzustimmen.

Beschluss:

Dem LKW-Vorrangroutennetz im Stadtgebiet Schwerte als Bestandteil der stadtverträglichen LKW-Navigation in der Metropole Ruhr wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 9 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 6

**7. Planfeststellung für den Ausbau der B 236, Stadtgrenze Dortmund/Schwerte bis AS A 1 Schwerte von Bau-km 0-210,000 bis Bau-km 1+714,000 – Deckblattverfahren Stellungnahme der Stadt Schwerte
Vorlage: VIII/0875**

Der Deckblatt-Entwurf wurde bis heute von 114 Bürgerinnen und Bürgern eingesehen. In der Schleife des östlichen Anschlusses an die Bundesautobahn A1 regt die Stadt Schwerte die Einrichtung eines Pendlerparkplatzes an.

In der nachfolgenden Diskussion wird der Radwegeschluss auf der östlichen Seite der B 236 zwischen Mutter-Möller-Weg und Waldstraße empfohlen.

Herr Bürgermeister Böckelühr teilt mit, dass die Planung bezüglich des südlichen Teils des Ausbaus der B 236, der sog. „Ortsdurchfahrt“, voraussichtlich bis Ende 2013 fertiggestellt sein solle. Die Planüberlegungen würden in der Novembersitzung des ADSU vorgestellt. Sollte das Planfeststellungsverfahren „Ortsdurchfahrt“ schneller beendet sein als der obere Bereich, würde der zuständige Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Ruhr, Haus Bochum, mit der Umsetzung dieser Baumaßnahme beginnen.

Beschluss:

Der Stellungnahme der Stadt Schwerte im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau der B 236 – Stadtgrenze Dortmund/Schwerte bis AS A 1 Schwerte – Deckblatt I wird zugestimmt (Anlage 1); die Stellungnahme ist der Bezirksregierung Arnsberg zuzuleiten.

Zusätzlich ist in der Stellungnahme unter dem Punkt Fuß- und Radwege einzufügen: Ausbau des fehlenden Stückes zwischen Mutter-Möller-Weg und Waldstraße.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

**8. Integriertes kommunales Klimaschutzkonzept der Stadt Schwerte - Sachstand der Verwaltung -
Vorlage: VIII/0835**

Der TOP wird zusammen mit TOP 8.1 – Integriertes Kommunales Klimaschutzkonzept der Stadt Schwerte – beraten.

**8.1. Integriertes Kommunales Klimaschutzkonzept der Stadt Schwerte
Vorlage: VIII/0835/1**

Herr Bloch geht auf Fragen der Ausschussmitglieder ein und zieht ein erstes Resümee (Anlage 1). Der priorisierte Maßnahmenkatalog sei eine Momentaufnahme. Zuerst seien Strukturen zu schaffen, dann mit der Umsetzung der Maßnahmen zu beginnen sowie das Konzept kontinuierlich fortzuschreiben.

Herr Grüll weist darauf hin, dass noch mit dem Fördermittelgeber zu verhandeln sei, wo der / die Klimamanager anzusiedeln seien - bei den Stadtwerken Schwerte bzw. bei der Stadt Schwerte.

Beschluss:

Dem vorliegenden Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzept (IKK) der Stadt Schwerte wird zugestimmt. Die im Konzept enthaltenen Maßnahmen und Handlungsempfehlungen sind in Fragen des Klimaschutzes der Stadt Schwerte Grundlage des zukünftigen Handelns.

Das IKK ist kein abschließendes Konzept, sondern vielmehr Ausgangspunkt fortlaufender weiterer Handlungsfelder zur Erreichung der Klimaschutzziele.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

**9. Antrag im Rahmen der Maßnahmeneinleitung zur Minimierung der Feinstaubbelastung im Gebiet der Stadt Schwerte - Antrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2013 (Eingang 30.04.2013)
Vorlage: VIII/0860/1**

Herr Prinz erläutert den aktuellen Stand der Luftreinhalteplanung (siehe Anlage 2). Gegenwärtig prüfe die Bezirksregierung Arnsberg die Verursacheranalyse gegen. Im ersten Quartal 2014 solle der Luftreinhalteplan fertig gestellt sein.

Fördermittel seien nicht vorgesehen - nur in Ausnahmefällen für Pilotprojekte.

Auf Nachfrage von Herrn Kordt zieht Frau Santehanser den Antrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2013 zurück.

10. Fortschreibung Nahverkehrsplan Kreis Unna Berichterstattung durch Frau Leiße (Kreis Unna) und Herrn Alexander (Planersocietät)

Herr Alexander erläutert den Entwurf der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (siehe Anlage 3) inklusive der Einzelmaßnahmen. Frau Leiße ergänzt, dass die Stellungnahme der Stadt Schwerte bis Ende September angefordert sei. Herr Böckelühr kündigt die Befassung mit dem Entwurf der Stellungnahme für die Sitzung des ADSU am 12.09.2013 an.

In der anschließenden Diskussion wird die Reduzierung der Linie C 31 samstags auf einen 60-Minuten-Takt als nicht tragbar eingeschätzt.

Herr Böckelühr weist auf den bestehenden Vertrag hin. Er wünscht für die heutige Sitzung eine Kosten-Nutzen-Analyse und erfragt Fahrgasterhebungen. Herrn Alexander sind teilweise Fahrgastzahlen bekannt, teilweise würden diese von der VKU nachgereicht. Die Kosten lägen laut Frau Leiße ca. Ende August 2013 vor. Sie stellt diese ebenso wie die Fahrgastzahlen der Stadt Schwerte zur Verfügung.

11. Runder Tisch Wohnungsmarkt Schwerte Vorlage: VIII/0847

Herr Mork erläutert, dass es sich beim „Runden Tisch Wohnungsmarkt 2012“ nicht um eine Expertise der Verwaltung handelt, sondern um ein Gutachten der Expertinnen und Experten sowie der Akteurinnen und Akteure des Runden Tisches.

Herr Haggeney stellt die wohnungsmarktpolitischen Zielsetzungen der SPD-Fraktion vor:

- zielgruppenorientierte Wohnungspolitik unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lebensläufe
- keine neuen großflächigen Baugebiete im Außenbereich, sondern Reaktivierung und Modernisierung der Baugebiete der Sechziger und Siebziger Jahre
- kleinteilige Arrondierung des Siedlungsrandes sei denkbar
- Entwicklung mindergenutzter innerstädtischer Grundstücke zur Integration von Wohnen und Leben
- energetische Sanierung und Modernisierung der Altbaubestände
- Wehren gegen weitere Privatisierung von Wohnungsbeständen, insbesondere an global agierende Finanzinvestoren
- Fördern von genossenschaftlichem Bauen. Mietpreissteigerungen sollen keinen Platz haben, dazu sei der Mietpreisspiegel zu beobachten.

Die CDU-Fraktion unterstützt die von Herrn Haggeney vorgetragenen Argumente und trägt diese mit, so Herr Dieckmann. Zusätzlich erinnert Herr Dieckmann an das Baulückenkataster. Zielgerechtes, marktgerechtes Planen und Bauen sei sinnvoll; das Angebot an Wohnungsgenossenschaften solle nur mit gebührender Vorsicht angegangen werden.

Laut Herrn Schilken habe sich gezeigt, dass das Baulandmanagement und das Baulückenkataster nicht zu dem erhofften Erfolg geführt haben.

Beschluss:

Auf Grundlage der Ergebnisse der Beratung „Runder Tisch Wohnungsmarkt 2012“ wird die Verwaltung beauftragt, ein Wohnbauflächenkonzept für das gesamte Stadtgebiet Schwerte zu entwickeln.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

**12. Einleitung eines Bauleitplanverfahrens "Holzstraße" Entwicklung einer Klimaschutzsiedlung Antrag der CDU-Fraktion vom 23.05.2013
Vorlage: VIII/0866**

Der TOP 12 wird gemeinsam mit TOP 13 beraten.

Ob die Maßnahme in das Klimaschutzprojekt des Landes NRW aufgenommen werden könne, werde laut Herrn Mork ausgehend vom Aufstellungsbeschluss geprüft. Herr Grüll definiert die Rolle der Stadtwerke Schwerte als Projektierer, der das Verfahren begleitet – nicht als Investor. Herr Bürgermeister Böckelühr möchte den Partner Stadtwerke Schwerte von Beginn an im Boot haben. In der Diskussion wird das Wort Klimaschutzsiedlung teilweise kritisch gesehen. Einigkeit besteht in der Schwerpunktsetzung auf Klimaschutz.

Beschluss:

1. Das Bauleitplanverfahren „Holzstraße“ soll unter Priorität zur Errichtung einer Klimaschutzsiedlung eingeleitet werden.
2. Die Stadt Schwerte soll in Kooperation mit den Stadtwerken Schwerte eine Klimaschutzsiedlung entwickeln.

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimme/n: 9 Nein-Stimme/n: 6 Enthaltung/en: 0

**13. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 177 "Holzstraße" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: VIII/0867**

Die Beratung erfolgt unter TOP 12.

Beschluss:

1. Für den räumlichen Geltungsbereich im nordwestlichen Bereich des Ortsteils Wandhofen ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan Nr. 177 "Holzstraße" aufzustellen. Der räumliche Geltungsbereich ist aus dem Übersichtsplan M. 1:5000 (Anlage) ersichtlich.
2. Die geplante Wohnbaufläche soll unter besonderer Berücksichtigung des Klimaschutzes entwickelt werden.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

**14. Jährliche Bilanzierung des Flächenverbrauchs in Schwerte - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2013 zum TOP 8 des ADSU am 27.06.2013
Vorlage: VIII/0889**

Frau Born erläutert, dass der Antrag heute eingebracht werde, aber erst in der nächsten Sitzung des ADSU am 12.09.13 behandelt werden solle.

**15. Naturnahes und umweltfreundliches Bewirtschaftungskonzept für Waldflächen im Kommunaleigentum (im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes) - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünevom 24.06.2013 zum TOP 8 des ADSU am 27.06.2013
Vorlage: VIII/0890**

Frau Born erläutert, dass der Antrag heute eingebracht werde, aber erst in der nächsten Sitzung des ADSU am 12.09.13 behandelt werden solle.

16. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Ausbau Stadtpark

Herr Bürgermeister Böckelühr berichtet, dass alle Maßnahmen umgesetzt wurden: die Wegeverbindungen seien barrierefrei hergestellt, Bänke aufgestellt, Pflasterungen vorgenommen. Einzig die Einfassung des Spielplatzes sei nachzubessern, dieses sei jedoch nicht prioritär.

Fahrradfreundliche Kommunen

Die Untersuchungskommission des Landes käme nächste Woche für Bestandsaufnahmen nach Schwerte.

Jahresgespräch mit Landesbetrieb Straßenbau NRW, Haus Bochum

Im Jahresgespräch wurde mitgeteilt, dass die Planung der B 236 „Ortsdurchfahrt“ Ende 2013 abgeschlossen sein solle.

Die Sölder Straße solle im Sommer 2013 saniert werden; gleichzeitig werde eine Querungshilfe Kreuzung Sölder Straße/ Unnaer Straße angelegt.

Aufgrund des Ausbaus der B 236 Höhe Freischütz sei in den Sommerferien 2013 eine einseitige Straßensperrung mit Ampelbetrieb vorgesehen.

IBAC - Wilhelmstraße

Herr Mork teilt mit, dass der Abbruchbeginn für die Gebäude für den 12.07.2013 angezeigt worden sei.

Rottkamp-Brache

Kein neuer Sachstand. Eine Baugenehmigung läge vor. Danach seien Änderungen durch den Bauträger vorgenommen worden.

Aktion Stadtradeln

In diesem Jahr könne der Beschluss des ADSU nicht umgesetzt werden.

Da Haushaltsmittel in Höhe von 2.000 – 5.000 Euro benötigt würden, werde das Thema im Rahmen der Haushaltsberatung angesprochen.

Firma Bandstahl Rudolph

Die Baugenehmigung sei erteilt. Bezüglich der Herstellung der Erschließungsstraße sei noch keine abschließende Zeitplanung bekannt.

17. Informationen und Anfragen

Bauordnung

Herr Bürgermeister Böckelühr weist darauf hin, dass der Bereich Bauordnung krankheitsbedingt personell unterbesetzt sei. Der Zeitraum sei nicht absehbar. Daher sei die Freitags-Öffnungszeit der Bauordnung ab dem 01.07. vorerst gestrichen.

Baumschutz

Herr Mork geht auf Anfragen der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen ein:

- Die Stadt Schwerte müsse laut Baumschutzsatzung keinen Ausgleich leisten bei Eingriffen im städtischen Grün. Gleichwohl würden nach Möglichkeit Baumlücken durch entsprechende Pflanzungen ergänzt.
- Für die Pflege von Bäumen stünden 17.000 € im Budget zur Verfügung. Dabei werde nicht unterschieden, ob die Bäume unter die Baumschutzsatzung fallen.
- Im Jahre 2008 sei eine Liste der besonders wertvollen und Ortsbild prägenden Bäume erarbeitet worden. Alle Bäume befänden sich im Privatbesitz. Es stünden keine gesonderten Geldmittel zur Pflege zur Verfügung.
- Umfangreiche Recherchen seien erforderlich zur Fragestellung, ob aus fachlicher Sicht unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes eine größere Anzahl von Pflanzungen erfolgen solle und ob für diese Neupflanzungen, für Ersatzpflanzungen sowie die Bestandspflege ausreichend Mittel in den Haushalt eingestellt seien.

Sölder Straße

Herr Schilken erfragt, ob auch der Gehweg saniert werde.

Herr Bürgermeister Böckelühr führt aus, dass nur die Straßendecke saniert werde und eine barrierefreie Querungshilfe gebaut werde.

Starkregen

Herr Erdmann weist darauf hin, dass bei den letzten Starkregen-Ereignissen Kreuzungen und Unterführungen unter Wasser standen.

Herr Freßdorf ergänzt, dass nach der vergangenen Blüte-Zeit die Straßeneinläufe nicht gesäubert wurden.

Herr Bürgermeister Böckelühr gibt diese Information an die Stadtwerke Schwerte weiter.

gez. Kordt

Vorsitzende/r

gez. Gottwald

Gottwald
Schriftführer/in